

Einmal ‚weltwärts‘ und zurück – und jetzt?

Pilotprojekt zum trägerübergreifenden Mentoring von Rückkehrer(inne)n

In der Jugendherberge Bad Hersfeld trafen sich auf Einladung von Sage Net e.V. und transfer e.V. am 05./06. Februar 14 ehemalige weltwärts-Freiwillige mit fünf potentiellen Mentor(inn)en. Die Idee dahinter war, interessierten Rückkehrer(inne)n (diese 14 waren mit SAGE Net e.V. in Südafrika) eine individuelle Informations-, Beratungs- und Begleitungsphase durch erfahrene Mentor(inn)en, die als Bildungsreferent(inn)en und (interkulturelle) Trainer/innen tätig sind, anzubieten, um sie beim Einstieg in ein nachhaltiges Engagement zum Nutzen der Gesellschaft zu unterstützen. Nachdem sich die passenden Mentoring-Teams gefunden hatten, wurde für jede/n ein individueller Plan zur Weiterarbeit entwickelt. Zentrale Themen hier-

bei waren: Geeignete Studiengänge finden, berufliche (Neu-)Orientierung, Aufbau von Kontakten zu Trägern/Fachleuten für Praktika, Hospitationen und ehrenamtliches Engagement sowie die Weiterentwicklung von Kompetenzen. Die individuell erarbeiteten Schritte werden regelmäßig durch Emailkontakt (auch in Yahoo-Groups) zwischen Alumnis und Mentor(inn)en überprüft und weiter entwickelt. Und die (ersten) Ergebnisse können sich sehen lassen: Nicht nur ist die Rückmeldung der Beteiligten auf das Angebot sehr positiv, auch sind aus den Kontakten und Anregungen bereits einige konkrete Projekte erwachsen: Projektmitarbeit, Praktika und Hospitationen wurden organisiert und zum Teil bereits begonnen (v.a. in

den Bereichen (antirassistische) Bildungsarbeit und Ökologie). Zudem wurden Informationen über geeignete Weiterbildungsmöglichkeiten gesammelt (z.B. Studiengänge mit Nachhaltigkeitsbezug, soziale Arbeit und Erwachsenenbildung), um sich über die eigene Zukunftsplanung klarer zu werden. Für den Frühsommer sind darüber hinaus fast alle Alumnis für ein Treffen mit ihren Mentor(inn)en verabredet, um beim persönlichen Wiedersehen die nächsten Schritte zu planen. Dieser Erfolg gibt den Bestrebungen Recht, das Programm in der Zukunft auszubauen und für andere Träger des weltwärts-Programms zu öffnen. Nähere Informationen zum Projekt sind erhältlich bei Werner Müller (werner.mueller@transfer-ev.de)

Gudrun Hille